

E u r o l a c k 8 5 5

Eigenschaften:

- wässriger, einkomponentiger Parkettlack
- seidenglänzend
- verarbeitungsfertig
- geruchsneutral
- Grundierung und Decklack als ein Produkt
- abriebfest

Für das Versiegeln von:

- Parkett und anderen Holzoberflächen
- Problemhölzern/-böden mit Vorschaltung von 882 Aqua-Grundlack

Technische Daten:

Basis:	Acrylat-/PU-Dispersion
Farbe:	milchig
Konsistenz:	niedrigviskos
Dichte:	1,03 g/cm ³
Reiniger:	Wasser
Auftragsweise:	Doppelflächenspachtel / <u>Techno</u> - Rolle
Verbrauch:	Spachtel 20 – 30 50 g/m ² pro Arbeitsgang, Rolle ca. 120 – 150 g/m ² pro Arbeitsgang
Trockenzeit:	2 – 4 Stunden *
Zwischentrockenzeit beim Spachteln:	20 Minuten
Erste vorsichtige Nutzung:	nach 24 Stunden *
Enthärte:	nach 14 Tagen *
Zulässige Lagerzeit:	6 Monate, nicht über 30 °C
Frostempfindlich:	ja
Kennzeichnung nach GefStoffV.:	keine
Sicherheitsdatenblatt:	auf Anfrage erhältlich

* Die angegebenen Werte sind Laborwerte, die aufgrund der Vielzahl der objektgebundenen Einsatzmöglichkeiten nur als Richtwerte zu sehen sind.

Untergrund:

Die zu versiegelnden Oberflächen müssen sauber und ohne Reste von Öl, Wachs, Silicon und anderen haftungsmindernden Schichten sein.
Nach dem Grobschliff werden die Fugen bis 2 mm Breite mit 880₁ Aqua-Holzkittlösung , gemischt mit Schleifstaub, verspachtelt. Anschließend erfolgt der Feinschliff (Körnung 100 - 120) nach einer Trockenzeit von 30 - 60 Minuten.

Verarbeitung:

Gebinde vor Verbrauch gut aufschütteln. Den fertig geschliffenen und gesäuberten Holzboden mittels Doppelflächenspachtel 2 mal mit 855 Eurolack kreuzweise gleichmäßig abspachteln. Trocknung zwischen den Spachtelgängen ca. 30 Minuten. Buche sowie empfindliche Hölzer dürfen nicht gespachtelt werden, sondern nur rollen. Problemböden wie Heizstrich, Schwingböden, Hochkantlamellen, Holzpflaster oder Problemhölzer (Buche, Esche, Ahorn, Obsthölzer u. ä.) gegen Seitenverleimung und ungleichmäßige Anfeuerung mit 882 Aqua-Grundlack oder 881 Aqua-Spachtelpaste schützen.
Anschließend 2 - 3 mal 855 Eurolack ohne Zwischenschliff mit ~~handelsüblichen~~ Techno - Aquarollen auftragen. Ein Zwischenschliff vor dem letzten Rollenauftrag verbessert das Finish. Die Raumtemperatur während der Verarbeitung hat 15 - 25 °C, die relative Luftfeuchte 50 - 60 % zu betragen. Während der Trocknung ist für gleichmäßige Belüftung zu sorgen, Zugluft und direkte Sonneneinstrahlung sind zu vermeiden.

Aufbaubeispiele:	882 Aqua-Grundlack	1 x spachteln
	882 Aqua-Grundlack	1 x rollen <u>oder</u>
	881 Aqua Spachtelpaste	2 x spachteln
	855 Eurolack	1 x spachteln
	855 Eurolack	2 x rollen

bei empfindlichen Hölzern (Buche, Esche, Obsthölzer u. ä.):

882 Aqua-Grundlack	1 x rollen
855 Eurolack	1 x spachteln
855 Eurolack	2 x rollen

ohne Grundierung (z. B. bei Eiche):

855 Eurolack	2 x spachteln
855 Eurolack	2 x rollen

Achtung: Innerhalb von 24 Std. niemals mehr als 2 Rollenaufträge vornehmen, um einen "Wasserschock" des Holzes (Preßquellung) zu vermeiden.

Hinweis: Die technischen Merkblätter aller Verlegewerkstoffe sind zu beachten.

Einschlägige Normen und die Regeln des Fachs sind zu beachten. Außerhalb Deutschlands gelten die jeweiligen nationalen Vorschriften, deren Kenntnis beim Anwender vorausgesetzt wird.

Pflegehinweis: Nach Aushärtung des Lackfilmes ist grundsätzlich eine Polymerschutzpflege aufzubringen, hierfür 898 Longlife Grundschutz verwenden. Nach DIN 18356 sind versiegelte Parkettböden laufend zu pflegen. Hierfür empfehlen wir unsere 887 Parkett- und Bodenpflege selbstglänzend oder 888 Universalpflege .

Reinigungsmittel: Verunreinigungen durch 855 Eurolack möglichst rasch, Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Versandpackungen: 2,5 l, 5 l, 10 l Einwegbinde Netto

Zur besonderen Beachtung: Mit diesen Angaben wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen in Labor und Praxis nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Jede andere Anwendung, als die in unserer technischen Beschreibung angegebene, bedarf unserer ausdrücklichen Zustimmung. Es kann sonst keinerlei Haftung übernommen werden. Wir empfehlen deshalb ausreichende Eigenversuche. Im übrigen verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Vorliegen dieser technischen Information verlieren alle früher herausgegebenen anwendungstechnischen Merkblätter und Produktinformationen ihre Gültigkeit !

75241-855.rtf

Stand 14. November 2004
ersetzt Ausgabe 2. Mai 2001